

Weißstorchtagebuch Stimpfach 2019

Datum	Ereignis
01.03.2019	Telefonische Mitteilung eines Anliegers, dass das Stimpfacher Weißstorchpaar gestern Abend, kurz nacheinander, auf seinem Nest eingetroffen ist.
02. bis 07.03.2019	Es konnten selbst noch keine Störche auf dem Nest oder in der Nähe angetroffen werden.
08.03.2019	Heute Abend waren zwei Störche auf den Jagstwiesen in Nestnähe bei der Nahrungssuche. Überraschenderweise war einer von ihnen beringt. Mindestens das beringte Weibchen ist neu. Anschließend flog das Paar auf das Nest. Nach fast einer Stunde Harmonie versuchte das Männchen das Weibchen zweimal zu einer Paarung zu besteigen. Dieses drehte sich jedoch jedes mal weg und wurde daraufhin mit einem heftigen Bodycheck aus dem Nest befördert. Es flog sofort weg. Das Männchen folgte ihm nach ca. 1 Minute. Das abgeflogene Weibchen wurde am 16.06.2016 in Muggensturm, Nordbaden, beringt, hat sich im Juni 2017 längere Zeit auf der Kompostieranlage Waizendorf bei Bechhofen aufgehalten und hat evtl. im April 2018 in Dietersheim, Mittelfranken, gebrütet.
12.03.2019	Gegen 11:20 Uhr ist das Stimpfacher Männchen allein auf den Nest und scheint auf eine Partnerin zu warten. Die Störchin, die er am 08.03.2019 aus dem Nest geworfen hat, weil sie sich nicht mit ihm paaren wollte, ist offensichtlich nicht mehr zu ihm zurückgekehrt.
13.03.2019	Am Abend sitzt das Männchen zunächst im Nest und geht dann in Nestnähe auf den Jagstwiesen auf Nahrungssuche.
14.03.2019	Um 11:35 Uhr steht das Männchen im Regen auf dem Nest.
17.03.2019	Um die Mittagszeit sitzt das Männchen weiterhin auf eine Partnerin wartend im Nest.
18.03.2019	Am Abend ist das auf seine Partnerin wartende Männchen nur kurz im Nest zu sehen.
19.03.2019	Um 16:00 Uhr sitzt das Männchen immer noch allein im Nest.
20.03.2019	Um 18:30 Uhr ist das Nest leer und auch in Nestnähe nicht zu sehen.
24.03.2019	Heute steht das wartende Männchen mittags und Abends immer noch allein im Nest.
25.03.2019	Um 18:30 Uhr ist das Nest leer und auch in Nestnähe kein Storch zu sehen.
26.03.2019	Am Abend sitzt das Männchen immer noch allein im Nest.
27. - 28.03.2019	Um 18:20 Uhr ist das Nest leer und auch in Nestnähe kein Storch zu sehen.
31.03.2019	Um 18:15 Uhr ist das Nest leer. In Nestnähe kein Storch zu sehen. Nach Auskunft eines Anwohners übernachteten jetzt zwei Störche
02.04.2019	Um 19:20 Uhr werden zwei Störche in Nestnähe angetroffen. Das neu hinzugekommene Weibchen ist links beringt. Die Störchin wurde am 15.06.2017 in Gommersheim / Rheinhessen-Pfalz beringt.
04.04.2019	Zunächst sitzt das Weibchen neben dem stehenden Männchen. Dieses fliegt kurz weg und bringt Äste als Baumaterial. Inzwischen betreibt das Weibchen Nestbau.
07.04.2019	Der Ring der neu angekommenen Störchin kann auf dem Dach der Gewässerdirektion in Ellwangen abgelesen werden. Dort steht ein Storch, während sich ein unberingter mit dem Ellwanger Männchen einen erbitterten Kampf liefert, aber aus dem Nest geworfen wird. Am Abend um 20:17 Uhr war das Stimpfacher Nest noch leer.
08.04.2019	Heute steht ein unberingtes Paar auf dem Stimpfacher Nest. Es ist mit großer Wahrscheinlichkeit das Brutpaar der letzten Jahre im Stimpfacher Nest. Am Nachmittag wird das Nest teilweise von drei Fremdstörchen erfolglos angegriffen. Zwei der Angreifer waren unberingt, Der dritte Angreifer war die Störchin die am 02.04.2019 auf dem Nest gesehen wurde. Diese musste zurückgekehrten Brutstörchin der letzten Jahre weichen. Am Abend wurde diese zusammen mit einem unberingten Storch auf dem Jagstwiesen bei der Stimpfacher Kläranlage bei der Nahrungssuche angetroffen.

09.04.2019	Das Brutpaar steht am Abend im Regen bewegungslos auf dem Nest.
12.04.2019	Beide Störche sind am Abend gemeinsam in Nestnähe auf Nahrungssuche.
18.04.2019	Das Paar flog am Abend gerade ab, als ich ankam. Ich hatte es tagelang nicht auf dem Nest gesehen. Es wurde westlich von Stimpfach, in einem vom Biber aufgestauten Feuchtgebiet, zwischen der Bahnlinie und der B 290 bei der Nahrungssuche angetroffen.
19.04.2019	Ab heute ist immer ein Storch im Nest. Vermutlich liegt das erste Ei im Nest. um 11:15 Uhr kreisten drei Störche über dem Nest. Sie gingen nicht ganz runter beide Neststörche zeigten intensives Abwehrklappern.
20.04.2019	Brutbeginn. Es ist immer ein Storch im Nest. Es wurde eine Ablösung beobachtet mit einrütteln beim Hinsetzen.
25.04.2019	Beide Störche sind auf dem Nest. Offensichtlich eine Brutablösung.
30.04.2019	Unauffälliges Brüten.
03.05.2019	Am Abend schnelle Brutablösung durch das Männchen und Abflug des Weibchen zur Nahrungssuche auf den Jagstwiesen in Sichtweite des Nestes.
07.05.2019	Es wird weiter gebrütet.
09.05.2019	Auch im strömenden Regen sitzt ein Storch auf dem Gelege.
12.05.2019	Um 12:10 Uhr heftiges Abwehrklappern des Brutpaares. Über dem Nest kreisten in großer Höhe 8 Weißstörche, die jedoch nicht heruntergingen.
13.05.2019	Unauffälliges Brüten.
21.05.2019	Im Stimpfacher Nest wird bei Dauerregen gebrütet und wahrscheinlich gehudert. Rechnerisch müssten die ersten Küken am Vortag geschlüpft sein.
22.05.2019	Ganz planmäßig konnten heute um 12:30 Uhr im Stimpfacher Nest bei einer Ablösung eine Fütterung mit zwei lebhaften Küken festgestellt werden.
23.05.2019	Am Nachmittag konnte bei Sonnenschein pur eine Fütterung im Stimpfacher Nest beobachtet werden. Es sind dort jetzt ganz planmäßig drei Küken. Nach der Fütterung wurde sofort weitergebrütet.
24.05.2019	Am Abend waren immer noch drei Küken im Nest die gehudert wurden. Das Weibchen stand immer nur mal kurz auf. Nur bei einer Fütterung nach einer Ablösung durch das Männchen konnte die Anzahl sicher festgestellt werden. Es wird offensichtlich auch noch gebrütet.
26.05.2019	Das Stimpfacher Nest wurde am späten Vormittag von fünf Fremdstörchen überflogen. Diese landeten aber nicht auf dem Nest weil sie vom Brutpaar weggeklappert wurden. Wie mir mitgeteilt wurde, war vor ein paar Tagen ein Fremdstorch auf dem Nest gelandet. Es kam zu einem Kampf bei dem die Federn nur so flogen, das Brutpaar konnte das Gelege aber offensichtlich ohne Verlust verteidigen. Bei einer heutigen Fütterung waren ganz planmäßig vier lebhafte Küken im Nest. Gleich nach der Fütterung setzte sich die Störchin wieder auf die Küken. Es sieht ganz danach aus, dass hier noch gebrütet wird und evtl. noch ein weiteres Küken dazukommt.
27.05.2019	Am Vormittag konnten vom Mühlberg aus bei einer Fütterung vier Küken beobachtet werden. Am Abend wieder eine Fütterung. In dem Gewusel waren es immer noch vier Küken. Ein fünftes konnte nicht ausgeschlossen werden.
30.05.2019	Am späten Vormittag zeigte sich bei einer Fütterung alles in Ordnung. Auch heute wurde das Nest von zwei Fremdstörchen, allerdings in größer Höhe und offensichtlich ohne Landeabsicht überflogen. Das Brutpaar reagierte sofort mit heftigem Klappern und Flügelschlagen.
04.06.2019	Am Abend zeigten sich bei Gegenlicht noch alle vier Küken sehr lebhaft. Die Größenunterschiede entsprechen ihren Alter.
07.06.2019	Alle vier Küken sind noch da. Die Größenunterschiede haben sich nicht verändert. Bei voller Sonne und schwüle macht das Männchen den Sonnenschirm für die wenig aktiven Küken, von denen die beiden Ältesten heute 17 Tage alt sind.
14.06.2019	Alle vier Küken sind gleichmäßig gewachsen und bekommen offensichtlich ausreichend Nahrung. Bei einer Fütterung eine sehr lebhafte Viererbande.
20.06.2019	Es sind nur noch drei Küken bei einer Fütterung zu sehen. Verbirgt sich der Kleinste?
21.06.2019	Es sind definitiv nur noch drei Küken im Nest, die alle gut gedeihen.

26.06.2019	Das Trio hat mit offenen Schnäbeln offensichtlich mit der Hitze zu kämpfen.
27.06.2019	Heute bei weiterhin hohen Temperaturen sitzen die drei Jungstörche weitgehend ruhig im Nest. Einer macht mal kurzes Flugmuskeltraining. Am Dienstag, 02.07.2019, um 18:30 Uhr werden sie im Rahmen eines kleinen Beringungsfestes beringt.
02.07.2019	Um 18:30 Uhr wurden die verbliebenen drei Jungstörche mit Hilfe der Drehleiter der Crailsheimer Feuerwehr beringt. Sie wogen 3,150 kg, 2,875 kg und 3,420 kg. Die vertrockneten Überreste des seit 20.04.2019 vermissten vierten Kükens waren am Rand in das Nest eingebaut und wurden aus diesem entfernt. Die Schnäbel der Jungstörche waren ziemlich sauber. Offensichtlich wurden sie in letzter Zeit nur wenig mit Regenwürmern gefüttert.
07.07.2019	Das Trio steht am Abend im Nest und wartet offensichtlich auf Nahrung.
08.07.2019	Das Stimpfacher Brutpaar ist gegen 17:45 Uhr am nördlichen Ortsrand von Randenweiler auf einer frische gemähten Wiese auf Nahrungssuche. Wie von eine Familie aus Jagsstzell, Unterer Weiler berichtet wird, kommt das Paar seit einigen Tagen immer wieder auf eine frisch abgemähte Wiese vor ihren Haus. Jetzt will die Familie dort eine Nisthilfe bauen.
12.07.2019	Auch im Stimpfacher Nest ist nicht viel zu sehen. Das Trio steht, bzw. sitzt im Nest und macht außer ein bisschen Gefiederpflege keinen Flügelschlag. Das ändert sich schlagartig als das Männchen kurz zu einer Fütterung ins Nest kommt. Danach wenig Bewegung wie schon vorher. Ob das am Wetter liegt?
14.07.2019	Während das Trio auf den nächsten "Nachschub" wartete standen zwei Weißstörche, die beide einen Ring trugen, in 150 m Entfernung zum Nest auf dem Kirchendach und betrieben intensiv Gefiederpflege. Die Ringablesung ergab, dass es sich um das Wildensteiner Brutpaar handelt, das noch bis vor wenigen Tagen ca. 3 Monaten lang erfolglos gebrütet hat. Bei einer Fütterung der Stimpfacher Jungstörche klapperten sie heftig, blieben aber auf dem Dach. Um 15:00 Uhr konnte ich das Paar auf einer frisch abgemähten Wiese am nordöstlichen Ortsrand von Haisterhofen innerhalb einer Gruppe von fünf Weißstörchen ablesen. Um 18:00 Uhr war das Paar nordwestlich von Haisterhofen, auf einer frisch abgemähten Wiese direkt an der A7, diesmal in einer Gruppe von zehn Weißstörchen ebenfalls auf der Suche nach Nahrung.
18.07.2019	Um 17:40 Uhr wurde gefüttert. Danach trainierten 2 der drei Jungstörche ausdauernd ihre Flugmuskeln und es waren bereits Sprünge bis zu 1 m Höhe zu sehen.
21.07.2019	Am Mittag lassen es die drei Jungstörche nach einer Fütterung gemütlich angehen. Es sind keinerlei Aktivitäten zu sehen. Einer sitzt unbeweglich im Nest. Wann wird der erste seinen Jungfernflug antreten?
23.07.2019	Bei Temperaturen um 30° C stand das Trio um 11:00 Uhr fast bewegungslos im Nest.
24.07.2019	Von 10:25 bis 11:00 Uhr stehen alle drei Jungstörche wie in den Vortagen im Nest. Bei den hohen Temperaturen konnte wenig Bewegung registriert werden. Es wurde lediglich, fast lustlos, im Nest nach Futterresten gesucht.
26.07.2019	Um 10:00 Uhr wurden die Flugmuskeln trainiert und die Jungstörche zeigte auch kleine Sprünge. Das Weibchen flog am Nest vorbei und landete in der Jagst und füllte sich den Schlund mit Wasser, landete auf dem Nest und tränkte zunächst alle drei Schnäbel mit Wasser. Anschließend wurde noch gefüttert. Kaum was ds Weibchen abgeflogen landete das Männchen auf dem Nest und es gab gleich noch eine Fütterung.
28.07.2019	Das Trio stand um 11:45 Uhr nach eine Fütterung auf dem Nest und betrieb intensiv Gefiederpflege.
29.07.2019	Am Abend, um 17:30 Uhr stand nur das Weibchen im Nest und betrieb intensiv Gefiederpflege. Die drei Jungstörche waren gemeinsam, 150 m vom Nest entfernt, auf den Jagstwiesen eifrig auf Nahrungssuche. Das Männchen stand etwas entfernt auf einem Bein und überwachte das Geschehen. Um 19:00 Uhr flogen alle drei wieder auf das Nest und landeten dort problemlos.
11.08.2019	Um die Mittagszeit sind beide Altstörche auf den Jagstwiesen in Nestnähe auf Nahrungssuche.
18.08.2019	Wie von einer Anwohnerin mitgeteilt wird, sind die beiden Brutstörche vor ein paar Tagen weggezogen. Die Jungstörche schon zwei Tage zuvor.

19.08.2019	Am Abend, um 20:00 Uhr hat einer der Stimpfacher Jungstorch in Ellwangen-Killingen zusammen mit einer größeren Weißstorchgruppe von mindesten 80 Vögeln, bei der die meisten einen Ring der Vogelwarte Helgoland trugen, auf dem Dach der Fa. Solar-Walter übernachtet. Wahrscheinlich ist er mit dieser Gruppe weggezogen.
------------	---